



Liberaler Bürgerbrief



Gemeindepolitik Malsfeld 2024

Liebe Bürger,

mit dem nahenden Osterfest steht auch der gemütliche Teil im Kreise der Familie bevor. Wir hoffen, dass Sie trotz der Herausforderungen der aktuellen Zeit gesund und wohlauf ins Jahr 2024 gestartet sind und die kommenden Festtage in vollen Zügen mit Ihren Liebsten genießen können.

In diesem Schreiben möchten wir einen Blick auf die Ereignisse werfen, die unsere Gemeinde zu Beginn dieses Jahres beschäftigt haben. Des Weiteren möchten wir Sie über wichtige Themen auf Kreis- und Landesebene informieren und Sie dazu ermutigen, Ihre Stimme bei der anstehenden Europawahl der Demokratie zu geben.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familie.

Haushalt 2024

Nachdem die Gemeinde Malsfeld aufgrund der Abundanz im Jahr 2023 keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat, bekommt unsere Gemeinde bedingt der angespannten Haushaltslage dieses Jahre wieder eine Schlüsselzuweisung. Diese Zuweisung sowie die Umlagegrundlage für Kreis- und Schulumlage tragen zur Verbesserung der finanziellen Situation bei. Allerdings beeinträchtigen steigende Personalkosten, Tilgungsleistungen und Zinsen diese Verbesserungen.

Unser geplanter Haushalt für 2024 zeigt einen ausgeglichenen Zustand mit einem Überschuss von ca. 117 T€ im ordentlichen Ergebnis. Jedoch erfordern Investitionen einen zusätzlichen Kreditbedarf von ca. 1.3 Mio. €, der durch nicht genutzte Kreditermächtigungen aus den Vorjahren finanziert werden soll.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Hebesätze der Gewerbesteuer und Grundsteuer anzupassen, was zu einer verbesserten finanziellen Situation beitragen wird. Ebenso wurden die Gebühren für Abwasser und Wasser neu kalkuliert und kostendeckend festgesetzt.

Außerdem wurde die Anpassung der Gebühren für die Kinderbetreuung in der Grundschule und Kindertagesstätte vorbereitet. Diese Anpassungen werden während der Gemeindevertretersitzung am 21. März zur Abstimmung stehen. Die wesentlichen Änderungen umfassen eine Erhöhung der Beitragssätze der verschiedenen Modulen, die Einführung einer festen Umlage von 10 € pro Monat und einem Zusatzbeitrag von 15 € pro Monat pro Kind. Zusätzlich führt die Gemeinde ein neues Modul D ein, welches zusammen mit dem Modul A eine Ferienbetreuung ermöglicht. Des Weiteren wird eine Pauschale für die Mittagsverpflegung für Kinder eingeführt, die länger als 6 Stunden betreut werden.

Kommunales Entwicklungskonzept

Zur Gemeindevertretersitzung am 25. Januar wurde über das kommunale Entwicklungskonzept beraten und die Teilnahme an dem Förderprogramm beschlossen. Das Ziel des Förderprogramms ist es, die Lebensbedingungen in ländlichen Gebieten zu verbessern, indem die Innenentwicklung gestärkt, das kulturelle Erbe bewahrt und die Grundversorgung sichergestellt werden soll. Im Rahmen des Förderprojekts Dorfmoderation, für

das sich unsere Gemeinde bewerben wird, wurde das Kommunale Entwicklungskonzept Malsfeld erstellt. Dieses Konzept erfüllt die Mindestanforderungen des Hessischen Ministeriums für Umwelt und bezieht die Bürger aktiv mit ein.

Weitere Einzelheiten und Aktualisierungen zu diesem Thema werden wir in Zukunft auf unserer Homepage veröffentlichen.

Investitionen

Im Investitionsprogramm und der Investitionsplanung (bis 2027) der Gemeinde wird deutlich, dass die Erhaltung und Modernisierung der kommunalen Infrastruktur einen hohen finanziellen Aufwand bedeutet. Dies ist notwendig, damit in Zukunft nicht noch höhere Kosten auf uns zukommen. Kommunale Pflichtaufgaben wie Kanalsanierungen, Straßenausbauten und Reparaturen, Hochwasserschutz, Feuerwehr, Kita-Umbau und Sanierung sowie der Friedhofgestaltung sind große Bestandteile des 1,7 Millionen umfassenden Investitionsprogramms 2024. Wir als FDP befürworten zudem, dass die Investitionsplanung auch die Radwegebrücke zwischen Beiseförth und Binsförth, den Pumptrack in Beiseförth, die Präsentationsfläche in Malsfeld, der Spielplatz in Mosheim und auch die Neugestaltung des Turbinenraums an der Mühle in Beiseförth berücksichtigt. Unserer Ansicht nach sind dies Projekte, die die Attraktivität der Gemeinde steigern und unseren Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

50 Jahre Großgemeinde

Die Auftaktveranstaltung zur Gemeindejubiläum liegt schon hinter uns und die Ortsteiltage stehen vor der Tür. Wir freuen uns, dass durch unseren gemeinsamen Antrag mit der SPD die Gemeindevertretung sich dazu entschlossen hat dieses Jubiläum zu feiern. In Beiseförth beginnen am 26. und 27. April die Ortsteiltage. Die heimische Band Schreckschuss wird am letzten Samstag im April einen hoffentlich stimmungsvollen Opener gestalten. Es folgen dann bis zum Oktober die weiteren Ortsteiltage und eine gemeinsame Abschlussveranstaltung in Dagobertshausen am 12. Oktober. Diese gemeinsame Veranstaltungsreihe sehen wir auch als Stärkung des örtlichen Ehrenamts und die unserer Ansicht nach positive Entwicklung der Gemeinde Malsfeld wird sichtbar auch über die Gemeindegrenzen hinweg.





Europawahl erstmals

Wahlalter 16 Jahre

Am
09.06.2024
FDP



Alliance of Liberals and Democrats for Europe
<https://www.aldeparty.eu>

Kreispolitik

Haushalt für 2024 eingebracht

Schwerpunkte im Haushalt des Schwalm-Eder Kreises sind die Sanierung von Schulen, u. a. auch die der Grundschule in Malsfeld. Hier werden 1 Million € für die Ganztagsbetreuung investiert.



Insgesamt werden hier im Kreis 16 Millionen € ausgegeben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Digitalisierung in Schulen und Verwaltung. Hier ist man auf einem guten Weg, leider fehlen oft die Fachkräfte zur Umsetzung der nötigen Hardware – Maßnahmen. Auch hier sind mittlerweile ca. 17 Millionen € investiert worden. Ein weiterer hoher Ausgabenpunkt sind die Personalkosten, hier erwartet man durch Tarifierhöhungen eine deutliche Steigerung der Kosten auf ca. 70 Millionen €. Ca. 5 Millionen € wird in die Straßeninfrastruktur investiert. Zu nennen sei hier die Ortsdurchfahrt Neumorschen, die auch dem ein oder anderen Malsfelder das Autofahren schwer macht.

Landespolitik

Wiebke Knell Fraktionsvorsitzende

Nach der Landtagswahl im Herbst 2023 hat sich die Fraktion der FDP neu aufgestellt. Als Fraktionsvorsitzende wurde Wiebke Knell aus dem Schwalm-Eder Kreis gewählt. Co-Vorsitzender ist mit ihr der Spitzenkandidat der Hessischen FDP Stefan Naas. Für unsere Anliegen vor Ort ist das ein großer Vorteil, da wir zu Wiebke einen direkten Draht haben und somit auch unsere Belange auf kurzem Dienstweg nach Wiesbaden bringen können. Die Fraktion selber bezeichnet sich als Fraktion 4.0 mit dem Motto: Wir sind kreativ, Wir sind ein Team, Wir sind digital, Wir sind innovativ. Schwerpunkte in der Arbeit werden sein die Digitalisierung in den Behörden voranzutreiben und darauf zu achten, dass der ländliche Raum nicht abgehängt wird.



Wiebke Knell
[Quelle: FDP-Hessen.de]



Ralf-Urs Giesen
Fraktionsvorsitzender FDP
im Kreistag

Was bringt es wählen zu gehen? Europawahl am 09. Juni 2024

Vom 6. bis 9. Juni 2024 werden Millionen von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament an der **Gestaltung der Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union mitwirken.**

In diesem einzigartigen Moment können wir alle gemeinsam über die Zukunft der Europäischen Union entscheiden. Es ist immer wichtig, zur Wahl zu gehen, sei es eine Kommunalwahl, eine Bundestags- oder Nationalratswahl oder eben die Wahl zum Europäischen Parlament. Eine Wahl ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, bei wichtigen Themen mitzureden.

Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen

**so können Sie die Welt, in der Sie leben,
mitgestalten**

Vielen ist gar nicht bewusst, auf wie viele Menschen sich das Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament auswirkt. Das Europäische Parlament verabschiedet Rechtsvorschriften, die alle betreffen: große Länder und kleine Gemeinschaften, mächtige Konzerne und junge Start-up-Unternehmen, die Welt und das kleinste Dorf.

Für mich ist die diesjährige Europawahl besonders wichtig, weil die politische Ausgestaltung der nächsten Jahre für unser Europa überlebenswichtig sein wird. Das gilt nicht nur für wirtschaftliche Zukunft.

Europa muss zwingend auch sicherheitspolitisch zusammenwachsen und dabei im Interesse gemeinsamer Verteidigungsanstrengungen kostensparende, gemeinsame Rüstungspolitik anstreben. Die geostrategische Situation verbietet ein teures Nebeneinander nationaler Streitkräfte mit unterschiedlichster, nicht standardisierter Ausrüstung.

Die FDP setzt für die Europa-Wahl mit Frau Strack-Zimmermann als Spitzenkandidatin ein Zeichen. Als Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages hat sie gezeigt, dass sie die sicherheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit kennt. Sie und weitere Kandidatinnen und Kandidaten der Liberalen sind die Richtigen für Europa.

Übrigens: Frau Stack-Zimmermann wird am Samstag, 04. Mai 2024 zu einer Wahlveranstaltung der FDP in der Melsunger Kulturfabrik erwartet.



André Bories
2. Vorsitzender FDP
Malsfeld und Beisitzer



Reinhold Hocke und Frau
Strack-Zimmerman